

## Handreichung für die Lehrkräfte: Urlaub machen

**Niveau:** A2-B1

**Lernziele:** Wortakzent bei trennbaren und nicht trennbaren Verben erkennen und korrekt anwenden/aussprechen, bedeutungsunterscheidende Betonung bei trennbaren Verben verstehen und anwenden

### Abkürzungen:

**LK:** Lehrkraft

**L:** Lernende/r

**PL:** Plenum

**EA:** Einzelarbeit

**PA:** Partnerarbeit

**GA:** Gruppenarbeit

**BOR:** Breakout-Räume

Allgemeine Info: Die Materialien sind für Präsenzkurse und Online-Kurse einsetzbar. In der Handreichung wird der Ablauf für beide Kursarten beschrieben. Bei Übungen, die online anders funktionieren, wird die Online-Varianten separat beschrieben. Findet der Unterricht online statt, versendet die LK das Arbeitsblatt vorab per Mail oder teilt es im Online-Kursraum zum Download.

Aufgabe 1 (5-10 Minuten): Die LK bittet die L vorab, ein Bild von ihrem letzten Urlaub mitzubringen. Oder die L zeigen ein Bild von ihrem Handy. Die TN zeigen reihum ein Bild von ihrem letzten Urlaub und erzählen kurz 2-3 Sätze davon.

Variante für den Online-Unterricht: Die L halten ein Foto in die Kamera oder stellen es zum Download/Öffnen in den Chat, sodass es die anderen L sehen können.

Aufgabe 2a (5-10 Minuten): Die TN lesen die Sprachnachricht in EA und markieren alle Verben mit Vorsilben (sowohl trennbare Verben als auch Verben mit Vorsilben, die nicht trennbar sind).

Aufgabe 2b (10 Minuten): Die LK spielt das Audio **audio2b** ab. Falls kein Audioplayer vorhanden ist, kann die LK die Sprachnachricht auch vorlesen. Dabei ist es wichtig, dass die LK besonders auf die korrekte Betonung der Verben mit Vorsilben achtet und diese deutlich ausspricht. Die L achten beim Hören auf die markierten Verben und unterstreichen die betonte Silbe. Die LK spielt bei Bedarf das Audio ein zweites Mal ab bzw. liest den Text nochmal vor.

Info zum Wortakzent bei trennbaren / nicht trennbaren Verben:

Bei trennbaren Verben liegt der Wortakzent auf der trennbaren Vorsilbe. Besteht die Vorsilbe aus einem Wort, das auch eine eigene Bedeutung hat, ist der Wortakzent auch für die Vorsilbe so zu übernehmen (z.B. neben-, weiter-, zurück-).

Bei nicht trennbaren Verben liegt der Wortakzent auf der Stammsilbe (zweite Silbe).

Aufgabe 3a (5-10 Minuten): Die LK geht mit den L im PL die markierten Verben aus dem Text nacheinander durch. Die L schreiben die Verben in die passende Tabellenspalte.

Aufgabe 3b (5 Minuten): Die LK führt eine Kettenübung durch und nimmt dazu einen Ball (oder einen anderen Gegenstand, den man gut werfen kann) zur Hand. Die LK setzt sich hin und spricht ein beliebiges Verb aus der Tabelle aus. Bei der betonten Silbe steht sie kurz auf. Die LK wirft den Ball einer/einem L zu und diese/r spricht ebenfalls ein beliebiges Verb aus der Tabelle aus und steht bei der betonten Silbe kurz auf. Der Ball wird weitergeworfen. So geht es weiter, bis alle L mindestens einmal an der Reihe waren. In kleineren Kursgruppen kann man auch 2-4 Runden spielen.

Variante für den Online-Unterricht: Die L werfen sich virtuell einen Ball zu, indem sie mit geöffneter Kamera eine Wurfbewegung machen und den Namen der nächsten Person nennen.

Aufgabe 4 (15-20 Minuten): Die LK bildet zwei Gruppen (bei Klassengrößen bis zu 12 L). Die LK nennt eine Vorsilbe (trennbar oder nicht trennbar) aus Aufgabe 3a und jede Gruppe muss möglichst schnell ein Verb mit dieser Vorsilbe suchen, das mit dem Thema *Urlaub machen* zu tun hat (z.B. *wegfliegen*). Sobald eine Gruppe ein Verb hat, steht eine Person der Gruppe auf und sagt das Verb mit korrekter Betonung. Sind das Verb und die Betonung korrekt, so bekommt die Gruppe einen Punkt. Ist dies nicht der Fall, darf die andere Gruppe ihr Verb sagen und bekommt bei korrektem Verb mit korrekter Aussprache einen Punkt. Die zweite Runde startet. Es wird so lange gespielt, bis eine Gruppe 5 Punkte hat.

Variante für größere Gruppen: Die LK teilt die Klasse in Gruppen von 4-5 L ein. Die LK nennt eine Vorsilbe aus 3a. Die Gruppen müssen ein Verb mit dieser Vorsilbe suchen (Thema *Urlaub machen*) und haben dafür 20 Sekunden. Nach den 20 Sekunden muss jeweils eine Person aus jeder Gruppe aufstehen und ihr Verb mit korrekter Betonung nennen. Die Gruppen, die ein passendes Verb mit korrekter Aussprache genannt haben, bekommen einen Punkt. Es wird so lange gespielt, bis eine Gruppe 5 Punkte hat.

Variante 1 für den Online-Unterricht: Die LK bereitet ein virtuelles Glücksrad mit vielen verschiedenen Verben mit Vorsilben zum Thema *Urlaub machen vor* (es sollten Vorsilben aus 3a sein, die aber im Lesetext nicht vorkamen). Die L drehen das Glücksrad in der Online-Sitzung reihum und müssen das entsprechende Verb jeweils korrekt betonen.

Variante 2 für den Online-Unterricht: Die LK teilt die Klasse in Gruppen von 3-4 L ein und schickt die Gruppen in BOR. In den BOR schreiben die L 6-8 Verben mit den Vorsilben aus 3a (Thema *Urlaub machen*) auf ein Whiteboard oder eine Folie und sprechen über die korrekte Aussprache dieser Verben. Der Wortakzent wird jedoch auf dem noch nicht markiert. Die LK gibt jeweils einer anderen Gruppe die gesammelten Verben weiter (indem Sie das Whiteboard teilt oder jeweils einen Screenshot macht und der anderen Gruppe teilt). Die Gruppen müssen dann jeweils die Betonung markieren. Im PL werden im Anschluss alle Whiteboards/Verben besprochen und es wird überprüft, ob die Betonungen korrekt gesetzt wurden.

Aufgabe 5a (10 Minuten): Die L lesen in EA die Sätze und sehen sich die Bilder an. Sie ordnen den Sätzen die passenden Bilder zu. Anschließend werden die Ergebnisse im PL besprochen.

Aufgabe 5b (5 Minuten): Die L überlegen für sich, wie sie die jeweiligen gefetteten Verben betonen würden und markieren das vermutete Betonungsmuster rechts in der Tabelle.

Aufgabe 5c (10 Minuten): Die LK spielt das Audio **audio5c** ab. Falls kein Audioplayer vorhanden ist, kann die LK die Aussagen auch vorlesen. Dabei ist es wichtig, dass die LK besonders auf die korrekte Betonung der gefetteten Verben achtet, ohne dabei zu übertreiben. Die L vergleichen die Betonungen mit ihren Vermutungen und markieren/unterstreichen die korrekte betonte Silbe in den gefetteten Verben.

Aufgabe 5d (5-10 Minuten): Die L trainieren nun die Aussprache der 6 Verben und arbeiten dabei zu zweit. Person A wählt und nennt ein Wort, Person B muss auf das passende Bild zeigen. Die Paare fahren abwechseln so lange fort, bis beide alle Verben einmal gesagt haben.

Variante für den Online-Unterricht: Die LK schickt Paare in BOR. In den BOR ist das Arbeitsblatt mit der Aufgabe zu sehen. Der Ablauf ist genauso wie im Präsenzunterricht. Allerdings zeigen die L nicht mit dem Finger auf das Bild, sondern benutzen (falls im Tool vorhanden) die Zeige-Funktion oder nennen den Buchstaben des Bildes.

Aufgabe 6a (15 Minuten): Die LK teilt Paare oder kleine Gruppen ein. Die Paare/Gruppen lesen die Beispiele und erarbeiten gemeinsam die Bedeutung der Wörter. Sie können sich auch Notizen machen. Nach 10 Minuten werden die Ergebnisse im PL besprochen.

Variante für den Online-Unterricht: Die LK schickt Paare oder kleine Gruppen in BOR. In den BOR ist Aufgabe 6a hinterlegt oder ein/e L teilt ihren Bildschirm mit dem Arbeitsblatt. Die L lesen gemeinsam die Beispiele und überlegen die Bedeutung für die jeweiligen Verben. Sie können sich auch Notizen dazu machen. Nach circa 10 Minuten treffen sich alle wieder im PL und besprechen die Ergebnisse.

Aufgabe 6b (10 Minuten): Die L arbeiten in Paaren. Die L zeichnen abwechselnd immer ein Verb und die andere Person muss erraten, um welches Verb es sich handelt und muss es korrekt aussprechen. Jede/r L zeichnet 3 Verben.

Variante für den Online-Unterricht: Die LK schickt Paare in die BOR. Dort können die L auf einem Whiteboard malen.